Dos à dos. (Rücken gegen Rücken.)

Es tanzen zwei gegenüberstehende Personen umeinander herum, ohne sich jedoch das Gesicht zuzuwenden. Diese Tour kann auch von vier Personen ausgeführt werden; nur ist dabei zubemerken, daß sich Paar und Paar mit den Händen anfaßt und so umeinander herum geht.

Zu beobachten ist bei diesen Touren ganz besonders Folgendes. Hat ein Herr einer Dame die Hand zu reichen, so halte er derselben die offene Hand entgegen, worauf sie die ihrige leicht in die des Herrn legt, welcher die dargereichte Hand nur dadurch festhält, daß er den Daumen sanft auf dieselbe legt, damit man nicht durch das Festhalten der Hand die mittanzende Person in der Ausführung der Tour hinderlich werden, so wie auch die gehörige Grazie nicht vernachlässigt werden darf.

Die Contre-Tänze (Francaisen)

erfordern die größte Aufmerksamkeit, indem sie jetzt besonders beliebt sind. Sie werden von 4, 6 oder 8 Personen ausgeführt, welche immer ein Viereck bilden. — Von den Touren wollen wir im Nachstehenden ausführlich reden. — Die zu diesen Tänzen üblichen Pas sind bereits schon erklärt, ich beschränke mich daher blos auf eine oberflächliche Wiederholung. Chasseur, pas fleuret, balancée, ciseaux, Chassé turné, pas de pas que, Chaîne en quatre, de mi chaîne und Saut croix sind bereits erklärt.

Tour de mains.

Der Herr giebt seiner Dame die Rechte, schwenkt sie auf dem Platze mit zwei pas fleurets aus, oder reicht derselben beide Arme und drehen sich so mit Chassé en rond herum.

Traverse.

Zwei Gegenüberstehende wechseln, etwas in Bo-